

litteraturae' inscripsit; *b II 1f. (n. 2)*. *Terminus post quem* ist die "kürzliche" Erhebung des NvK zum Kardinal: Nicolaus de Cusa, nunc coetui cardinalium adiunctus; *b II 1 (n. 1)*. NvK plaziert das Werk auf einen Dionysiusstag (9. Oktober): Dionysius noster, cuius hodie festa agimus; *b II 19f. (n. 29)*. Damit kann in Verbindung mit der vorhergehend genannten Angabe nur der 9. Oktober 1449 gemeint sein. Vgl. im übrigen Vansteenbergh 270f.; Haubst, *Studien* 99f.; Hopkins, *Nicholas of Cusa's debate with John Wenck* 41–66 und 89–93.

<nach 1449 Oktober 9.>

Nr. 846

Johannes Wenck verfaßt in Entgegnung auf die *Apologia doctae ignorantiae des NvK* einen Libellus *de facie scolae doctae ignorantiae*.

Nicht überliefert, doch von Wenck erwähnt in einer eigenhändigen Notiz in: ROM, *Bibl. Vat., Pal. lat. 149 f 24'*: *Contra quam 'Apologiam' scripsi libellum usw., ut agnoscat, quam detrahat doctrine omnium universitatum. Druck der Notiz: Haubst, Studien 102, mit Erläuterung 102f.*

1449 Oktober 10, Köln.

Nr. 847

Bartholomeus Liebenwald, <Domberr von Ermland>, an den Hochmeister des Deutschen Ordens, Konrad von Erlichshausen. Über den Wunsch des NvK, im Deutschordenshaus in Rom wohnen zu können.

Or. (aut.), Pap.: BERLIN, *Geb. StA, OBA, XXXVI 9*.

Erw.: Maschke, *Nikolaus von Cusa* 414f.; Joachim-Hubatsch, *Regesta I* 656 Nr. 10070; Maschke, *Nikolaus von Kues* 29f. (Neudr. 120).¹⁾

Er berichtet über seinen durch eine Ordenssache veranlaßten Besuch in Köln. Ouch, gnediger here, der compthur zu Couelentcz hott mich gebeten, euwer gnoden zu schreiben, wie her Nicolaus de Cusa cardinalis im verzelet hott, wie her in vergangenzen czeiten vele forderung euwerm orden gethoen hette unde in czukomenzen czeiten williglich thuen welde unde in kortcz gegen Rom czihn unde were begernde, das her in des ordens haws mit dem procuratore steen mochte, wenne her alleyne zu seyme hove czwenzick pherde welde halden, unde das solichs an euwer gnode wurde gebrocht unde das euwer gnode vortan dem hern procuratori in den hoff zu Rom euwer meynung welde schreiben. Der here cardinalis meynet iß großlich gegen euwer gnode verschuldigen.²⁾

4 vor welde getilgt wurde.

¹⁾ Die bei Maschke, *Nikolaus von Kues* 30 (Neudr. 120), unter Berufung auf Joachim-Hubatsch, *Regesta I* Nr. 9878, zu 1449 IX 15 erwähnte schon frühere Kontaktaufnahme Liebenwalds mit NvK kann ich, jedenfalls in dem mir unter dieser Signatur in Photographie vorliegenden Bericht, nicht verifizieren. Doch vgl. oben Nr. 833.

²⁾ Zum Fortgang der Sache s.u. Nr. 866.

1449 Oktober 16, Koblenz.

Nr. 848

NvK an Rutger von Holt, Scholaster von Kleve. Er gibt ihm für die Zeit seiner eigenen Abwesenheit einige Aufträge zur Fortführung des Friedenswerks zwischen Köln und Kleve.

Or. (aut.), Pap. (Rest von Verschlusssiegel): DÜSSELDORF, *HStA, Kleve-Mark XXII* zu 27f. 15. Das 1960 noch vorhandene Stück fehlte 1980 (möglicherweise Diebstahl).

Druck: Hansen, *Westfalen I* 443f. Nr. 425.

Erw.: Koch, *Briefwechsel* 11 Nr. 53; Koch, *Umwelt* 33; Meuthen, *Pfründen* 29.